

Forschungspreis 2011 - 2023

Hier finden Sie die Übersicht der bisherigen Preisträger*innen:

mara edèn jano david | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, für die Bachelorarbeit mit dem Thema: „Musik_Kultur und Transvestitismus im Berlin der Weimarer Republik“. Die Arbeit untersucht die Wirkung gesellschaftlicher Machtstrukturen auf die Musikkultur im Berlin der Weimarer Republik.

Paula Sophie Cassens | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, für die Masterarbeit mit dem Thema: „Der Wunsch nach einem gesunden Kind als Frage der (Anti-)Diskriminierung“. Die Arbeit betrachtet den Prozess der vorgeburtlichen Untersuchungen innerhalb der Gen- und Reproduktionsmedizin aus einer gender- und inklusionsorientierten Perspektive und hinterfragt damit kritisch die vorherrschende medizinische Perspektive.

Erik Richter | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, für das Forschungsvorhaben mit dem Thema: „Einführung der Reformation im Reichsstift Quedlinburg 1517-1580“. Die Arbeit handelt von der „Reformationsäbtissin“ Anna II., einer geborener Gräfin zu Stolberg-Wernigerode (1504-1574), die zwischen 1515 und 1574 fast 60 Jahre das Stift regierte.

Astrid Kempe | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: „Lückenhaftigkeit und Reform des deutschen Sexualstrafrechts vor dem Hintergrund der Istanbul-Konvention“ (Dissertation)

Mareike Fingerhut-Säck | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg: „Pietismus ´von oben´. Seine Einführung und Konsolidierung 1710 bis 1771 in der Grafschaft Wernigerode durch das Grafenehepaar Sophie Charlotte (1695-1762) und Christian Ernst (1691-1771) zu Stolberg-Wernigerode“ (Dissertation)

Weitere Informationen sowie Impressionen von der Preisverleihung im Rahmen des 8. Landesweiten Tags der Genderforschung finden Sie > hier (https://www.kgc-sachsen-anhalt.de/Genderforschung/Landesweiter+Tag+der+Genderforschung/Archiv+der+vergangenen+Landesweiten+Tage+der+Genderforschung/8_+Landesweiter+Tag+der+Genderforschung+2018-p-1308.html)

Katja Lißmann | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: "Briefe von Frauen des frühen Quedlinburger Pietismus als Praktiken frommer Selbst-Bildung" (Dissertation)

Jasmin Galonski | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: „Gender-Konstruktionen in der Radio-Primetime“ (Masterarbeit)

Stephan Schurig | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: "Geschlechterkonstruktion in der Geographie - Eine Diskursanalyse deutschsprachiger wissenschaftlicher Fachbücher zwischen 1990 und 2015" (Sonderpreis für Magisterarbeit)

Weitere Informationen sowie Impressionen von der Preisverleihung im Rahmen des 7. Landesweiten Tags der Genderforschung finden Sie > hier (https://www.kgc-sachsen-anhalt.de/Genderforschung/Landesweiter+Tag+der+Genderforschung/Archiv+der+vergangenen+Landesweiten+Tage+der+Genderforschung/7_+Landesweiter+Tag+der+Genderforschung+2017-p-786.html)

Romy Klimke | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): „Schädliche traditionelle und kulturelle Praktiken im internationalen

und regionalen Menschenrechtsschutz“ (AT) (Dissertationsvorhaben)

Julia Berretz | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg): „Adelsbegräbnisse und der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer im anhaltinischen Adel 1600-1800. Eine Kultur- und Geschlechtergeschichte von Übergang und Abschied“. (AT) (Dissertationsvorhaben)

Silke Kassebaum | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg): "Erlebte sexualisierte Kriegsgewalt in ihrer Auswirkung auf Biographieverläufe und Geschlechterkonstruktionen" (AT) (Sonderpreis für Dissertationsvorhaben)

Weitere Informationen sowie Impressionen von der Preisverleihung im Rahmen des 6. Landesweiten Tags der Genderforschung finden Sie › hier (<https://www.kgc-sachsen-anhalt.de/%C3%9Cber-die+KGC/15+Jahre+Koordinierungsstelle/F%C3%B6rderpreis.html>)

Kathrin Kappler | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): "Die Verfolgung wegen der sexuellen Orientierung als Verbrechen gegen die Menschlichkeit" (AT) (Dissertationsvorhaben)

Ann-Kristin Glöckner | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg): "Besitzer*innen und Besetzte. Eine Kulturgeschichte der französischen Okkupation Südwestdeutschlands 1945-1955." (AT) (Dissertationsvorhaben)

Juliane Müller | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): "Leaky Pipeline in den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: Wo bleiben die (weiblichen) Habilitandinnen? (Sonderpreis für Masterarbeitsvorhaben)

Weitere Informationen sowie Impressionen von der Preisverleihung im Rahmen des 5. Landesweiten Tags der Genderforschung finden Sie › hier (https://www.kgc-sachsen-anhalt.de/Genderforschung/Landesweiter+Tag+der+Genderforschung/Archiv+der+vergangenen+Landesweiten+Tage+der+Genderforschung/7+_Landesweiter+Tag+der+Genderforschung+2017-p-786.html)